

### **Der Schlüssel zu allen Schätzen ist das eine Wort „Baba“!**

Heute sieht sich der Vater, der Spender des Schicksals, das glückliche Schicksal all Seiner Kinder an. Alle werden vom Glück/Schicksal begünstigt, aber wenn dieser Begriff „vom Glück/Schicksal begünstigt“ auftaucht, dann sind einige hunderttausendfach mit einem guten Schicksal gesegnet und andere multimillionenfach. Das Wort Glück wird für beide Arten von „gutem Schicksal“ benutzt. Jedoch gibt es einen riesigen Unterschied dazwischen, einhunderttausendfach und multimillionenfach von einem glücklichen Schicksal begünstigt zu sein. Der Spender dieses Glücks ist derselbe, die benutzte Methode ist dieselbe, die Zeit ist dieselbe – dennoch seid ihr alle unterschiedlich. Die Methode, die der Spender des Schicksals benutzt, ist so erhaben und einfach! Wenn die Menschen in der Welt ein schlechtes Omen erleben, ändert sich ihr Glück. Sie versuchen daher auf diverse Art und Weise, dieses ungute Vorzeichen, diese Omen, zu entfernen und ihr Schicksal edel zu machen. Sie investieren viel Zeit, Energie und Geld. Dennoch können sie ihr Glück nur für eine kurze Zeitperiode gestalten. Da sie ihr Schicksal nicht durch den „Spender des Schicksals“ verwandeln, gibt es für sie nicht einmal eine Garantie für ein einziges Leben. Sie erleben kurzzeitige Errungenschaft durch Menschen, die alle nur über begrenzte Kräfte verfügen. All diesen Menschen sind Grenzen gesetzt, während ihr hier, den Spender allen Schicksals habt. Ihr könnt eure Schicksalslinie durch den Spender des Schicksals auf ewig ziehen; beide Väter sind jetzt Schicksalsspender und stehen euch Kindern in dieser Zeit stets zur Verfügung. Zurzeit könnt ihr euch so viel an glücklichem Schicksal nehmen wie ihr möchtet. Es ist nur in dieser Zeit möglich, dass der Spender des Schicksals kommt und dieses Glück gibt. Dem Drama gemäß hat diese gegenwärtige Zeit diesen Segen. Das überfließende Schatzhaus des Glücks ist geöffnet. Alle Schatzkammern sind offen – die des Körpers, des Geistes, des Reichtums, des Königreiches. Die Natur zu eurem Diener zu machen, eure Anbeter zu erschaffen – all diese Schatzkammern sind geöffnet. Niemand erlangt eine spezielle Chance etwas vom Spender des glücklichen Schicksals zu erhalten. Jeder hat dieselbe Chance. Keine Begründung für irgendetwas ist ein Hindernis. Der Grund, spät gekommen zu sein; der Grund, in einer Familie zu leben; der Grund irgendeiner Krankheit des Körpers; der Grund hinsichtlich eures Alters; der Grund wegen eurer weltlichen Bildung oder eines Studiums – keines dieser Schatzkammern ist mit einem Vorhängeschloss verschlossen. Das Schatzhaus des Spenders des Schicksals ist Tag und Nacht übervoll und geöffnet. Da ist niemand, der es bewacht. Dennoch – ihr seid unterschiedlich darin, es zu beanspruchen. Der Spender verteilt das glückliche Schicksal nicht unterschiedlich. Ihr braucht hier nicht Schlange zu stehen, um es euch zu nehmen, nicht wahr? Zu Amrit Vela kommt ihr Kinder alle, ob aus diesem Land oder aus dem Ausland und feiert zur selben Zeit ein Treffen mit dem Spender des Glücks. Ihr könnt euch also immer treffen. Sich zu treffen bedeutet, etwas zu erhalten. Ihr bittet nicht um etwas, sondern ihr erhaltet vom Höchsten aller Väter etwas, das bedeutet – ihr erlangt euer Glück. Das eine ist das Treffen des Vaters mit den Kindern, das andere ist, etwas zu erhalten. Ihr feiert also ein Treffen und ihr erlangt ebenso euer glückliches Schicksal. Eine bedeutende, reiche Person würde euch niemals mit leeren Händen fortlassen. Euer Vater ist doch der Spender des Schicksals, der Spender aller Segen mit einer übervollen Schatzkammer. Wie könnte Er euch mit leeren Händen weggehen lassen? Wie geschieht es also, dass ihr glücklich werdet, hunderttausendfach vom Glück begünstigt; millionenfach glücklich oder multimillionenfach von einem guten Schicksal beschenkt? Der Spender ist da, die Schätze des Glücks quellen über und die Gegenwart hat auch diesen Segen! Ihr habt das Wissen, d.h. ihr versteht all diese Dinge. Es ist ja nicht so, dass ihr nichts über diese Dinge wisst. Warum ist dennoch so ein Unterschied vorhanden? (Es ist gemäß dem Drama so.) Selbst das Drama hat in dieser Zeit einen Segen erhalten. Ihr könnt daher nicht sagen, dass es am Drama liegt.

Die Methode ist so leicht! Baba sagt euch nicht, dass ihr für irgendetwas schwer arbeiten müsst. Er lässt euch weder fallen noch etwas spenden. Die Methode besteht aus einem Wort. Aus welchem einen Wort? Kennt ihr das eine Wort? Dies eine Wort ist der Schlüssel zu allen Schätzen und zu einem erhabenen Schicksal. Der Schlüssel und die Methode sind ein und dasselbe. Was ist es? Der Schlüssel und die Methode ist nur dieses eine Wort: „Baba“. Ihr alle besitzt diesen Schlüssel, nicht wahr? Warum gibt es dann eine Differenz? Warum bleibt der Schlüssel stecken? Anstatt ihn rechts herum zu drehen, dreht ihr ihn links herum. Anstatt über euch selbst nachzudenken, fangt ihr an, über andere nachzudenken. Anstatt euch selbst zu verändern, fühlt ihr, dass ihr euch rächen wollt. Anstatt euch selbst zu verändern, wollt ihr, dass andere sich verändern.

Anstatt selbst diese Arbeit zu tun, rühmt ihr Babas Namen und wollt, dass Baba diese Arbeit übernimmt und euer Name glorifiziert wird. Damit dreht ihr den Schlüssel falsch herum. Obwohl euch alle Schätze angeboten werden, ist es euch dann unmöglich, sie zu erlangen und damit betrügt ihr euch um eure Schätze. Ihr seid die Kinder des „Spenders des Schicksals“ und dennoch – was bekommt ihr? Ihr werdet zu denjenigen, die sich lediglich einen Tropfen nehmen. Was tut ihr ansonsten?

Die Leute in der Welt draußen schließen ihre Wertsachen in ein Schließfach oder einen Safe ein. Um diese öffnen zu können, benötigt man doppelte Schlüssel oder man muss denselben Schlüssel zweimal umdrehen. Wenn man diese Methode nicht anwendet, habt ihr keinen Zugriff auf eure Schätze. Bei einem Bankschließfach habt ihr gesehen, dass ihr einen Schlüssel erhaltet und die Bank einen weiteren Schlüssel behält. Es sind also doppelte Schlüssel vorhanden. Wenn ihr versuchen würdet, euer Fach mit nur eurem Schlüssel zu öffnen, würde es nicht gelingen. Auch hier benötigt ihr den Schlüssel der Erinnerung – an das Selbst und an den Vater. Einige von euch Kindern sind sehr berauscht von sich selbst. Ihr sagt, dass ihr alles wüsstet, dass ihr tun könntet, was immer ihr wollt und auch andere inspirieren könntet, zu tun, was ihr wollt – dass der Vater euch zu Meistern gemacht habe. Mit dieser falschen Art von Berauschung – dem Bewusstsein von „Ich“ – vergesst ihr eure Beziehung zum Vater und meint, selbst alles zu sein. Ihr versucht, die Schatzkammer mit nur einem Schlüssel zu öffnen. Ihr wollt alle Schätze erlangen, könnt jedoch ohne die Hilfe und Gesellschaft des Vaters nicht auf die Schätze zugreifen. Dafür benötigt ihr einen doppelten Schlüssel. Anstatt zu BapDada zu gehören, zu den zwei Vätern, versuchen einige von euch, die Methode zu benutzen, nur zu einem Vater zu gehören, um ein Meister über die Schätze zu werden. Indem ihr diese Methode einsetzt, beraubt ihr euch selbst aller Errungenschaften. Ihr denkt: „Ich habe eine direkte Verbindung mit dem Unkörperlichen, der Körperliche hat ja auch alles direkt vom Unkörperlichen erlangt, also kann ich dasselbe tun. Warum ist der Körperliche dafür nötig?“ Aber solch ein Schlüssel wird zu einem schadhaften Schlüssel und daher bleibt ihr erfolglos. Das Amüsante ist, dass ihr euch selbst Brahma Kumars und Kumaris nennt und dennoch nur eine Verbindung mit Vater Shiva wollt! Dann solltet ihr euch Shiv Kumars und Kumaris nennen! Warum bezeichnet ihr euch als Brahma Kumars und Kumaris? Euer Nachname ist „Brahma Kumars und Kumaris, die zum Clan von Shiva gehören“; ihr habt also eine Beziehung mit beiden Vätern.

Zweitens offenbart Vater Shiva sich durch Vater Brahma. Durch Brahma adoptiert Er die BKs. Er hat es nicht allein getan. Mutter Brahma hat euch Vater Shiva vorgestellt. Mutter Brahma gab euch Erhaltung und machte euch würdig für das Erbe des Vaters. Drittens – mit wem wollt ihr herunterkommen, wenn ihr eure Belohnung erfahren wollt, das Glück des Königreiches? Der Unkörperliche wird dann Bewohner der unkörperlichen Welt sein. Ihr werdet die Belohnung – das physische Glück des Königreiches – mit Sakar Brahma zusammen erleben. Wenn ihr eure Heldenrollen in der physischen Form spielt, habt ihr dann eine Verbindung mit Brahma oder mit dem Körperlosen? Wie wollt ihr dann – ohne den Körperlichen – Meister des Schatzes allen Glücks werden? Benutzt deshalb keinen schadhaften Schlüssel. Der Spender des Glücks verteilt das gute Schicksal durch Brahma. Ohne Brahma Kumars und Kumaris zu werden, könnt ihr euer glückliches Schicksal nicht erschaffen.

Als Erinnerung an euch wird gesungen: „Als Brahma das Schicksal verteilte, habt ihr geschlafen!“ Seid ihr im Schlaf verloren gegangen oder nur verloren gegangen? Benutzt also nicht den falschen Schlüssel – benutzt den Doppel-Schlüssel. Der doppelte Vater ist jetzt da und es ist doppelt – in Bezug auf euch und auf den Vater. Indem ihr diese leichte Methode einsetzt und immer den Schatz des Glücks besitzt, könnt ihr multimillionenfach vom Glück/Schicksal begünstigt werden. Findet eine Lösung für die Ursache des Problems und ihr werdet vollständig sein. Versteht ihr? Achcha.

An die immer edlen, glücklichen Kinder des Spenders des Schicksals, die den Spender des Glücks auf leichte Weise sich zugehörig machen; die stets mit allen Schätzen des guten Schicksals spielen; die nicht nur „Baba, Baba“ sagen, sondern sich Baba zu eigen gemacht und dadurch alle Schätze erlangt haben, an diese Kinder, die alle Rechte besitzen, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

### **BapDada trifft Gruppen:**

1. Ihr habt viel gehört, aber seid ihr der Inbegriff all dessen geworden, was ihr gehört habt? Etwas zu hören bedeutet, dessen Verkörperung zu werden. Man nennt das „den Geist zufrieden zu stellen/zu erfreuen“ (man-rus). Einfach nur zuzuhören bedeutet, eure Ohren zufriedenzustellen/zu erfreuen (kann-rus), aber zuzuhören und es zu werden, das bedeutet, den Geist zu erfreuen.

Euch wurde das Mantra „Manmanabhav“ gegeben: richtet euren Geist auf den Vater. Wenn euer Geist mit etwas anderem besetzt ist, ist es leicht, genau das zu verkörpern. Wenn ihr z.B. irgendwo sitzt und euer Geist sich auf etwas Freudvolles oder Glückliches richtet, so wird eure Form/Ausstrahlung entsprechend sein. „Man-rus“ bedeutet also, dass euer Geist die Form dessen annimmt, womit er sich beschäftigt. Die Zeit, eure Ohren zu erfreuen, ist nun beendet – jetzt ist die Zeit gekommen, euren Geist zu erfreuen. Was seid ihr jetzt also geworden? Ihr seid Meister der Schätze des Glücks/Schicksals. Ihr seid diejenigen, die am meisten vom Glück begünstigt sind. So wie der Vater ist, so seid auch ihr. Seht ihr euch so? Euch würde etwas über den Schlüssel und auch über die Methode gesagt. Jetzt ist es eure Aufgabe, ihn zu benutzen. Wisst ihr, wie man den Schlüssel benutzt? Wenn ihr den Schlüssel falsch herum dreht, wird es sehr schwierig sein. Ihr werdet sowohl den Schlüssel als auch die Schätze verlieren. Ihr alle seid daher doch multimillionenfach vom Glück begünstigte Seelen, die den Schlüssel auf die richtige Weise benutzen, nicht wahr? Was zeichnet diejenigen aus, die multimillionenfach vom Glück begünstigt sind? Sie haben bei jedem ihrer Schritte einen Lotos (padam) auf ihren Füßen und verdienen mit jedem ihrer Schritte Multimillionen (padmapadam). Sie würden bei keinem einzigen Schritt so handeln, dass sie keine Multimillionen verdienen. Ihr seid daher auf zweifache Weise „padam“: eine Lotosblume nennt man auch „Padam“. Wenn ihr nicht wie ein Lotos seid, könnt ihr euer Glück/Schicksal nicht erschaffen. Im Schmutz steckenzubleiben bedeutet, euer Glück zu verlieren. Multimillionenfach vom Glück begünstigt zu sein bedeutet hingegen, wie ein Lotos zu bleiben und multimillionenfach zu verdienen. Prüft daher: Zeigt ihr diese beiden Anzeichen? Seid ihr immerzu losgelöst und liebt den Vater? Der Vater mag eure Losgelöstheit. Je losgelöster ihr seid, desto mehr werdet ihr vom Vater geliebt, denn der Vater ist ebenfalls stets losgelöst. Dann werdet ihr dem Vater also gleich. Prüft daher, ob ihr bei jedem Schritt, in jeder Sekunde, mit jedem Gedanken, jedem Wort und jeder Handlung ein Einkommen von Multimillionen verdient. Lasst eure Worte kraftvoll sein, lasst eure Taten kraftvoll sein, lasst eure Gedanken kraftvoll sein! Wenn alle kraftvoll sind, werdet ihr ein Einkommen verdienen. Sind sie nutzlos, werdet ihr euer Einkommen verlieren. Jeder von euch sollte deshalb seine eigene Prüfliste überprüfen. Die korrekte Überprüfungsmethode ist, sich selbst zu überprüfen, bevor eine Handlung ausgeführt wird. Wenn ihr euch nach dem Handeln prüft, werdet ihr die zu überprüfende Handlung bereits ausgeführt haben. Prüft daher zuerst euch selbst und dann tut, was ihr tun müsst. Das Zeichen einer wissensvollen, einfühlsamen und vernünftigen Seele ist, dass sie zuerst alles in Betracht zieht, bevor sie handelt. Wenn ihr nach der Handlung über alles nachdenkt, verliert ihr die Hälfte und erhaltet nur eine Hälfte. Wenn ihr vor der Handlung nachdenkt, erhaltet ihr den vollständigen Betrag. Ihr wissensvollen, feinfühlig und vernünftigen Seelen solltet euch nicht nur abends und morgens überprüfen, sondern vor jeder Handlung. Das ist ebenso wichtig wie bei einigen Leuten die Nahrung, die sie zu sich nehmen, erst einmal kontrolliert wird. Eure Gedanken stellen die Nahrung für den Intellekt dar. Kinder, überprüft aus diesem Grund zuerst eure Gedanken, bevor ihr sie akzeptiert, d.h., bevor ihr sie in die Tat umsetzt. Einfach durch die Überprüfung der Gedanken werden eure Worte und Handlungen automatisch ebenfalls überprüft. Der Gedanke ist der Same. Im ganzen Kreislauf gibt es nie jemanden, der so wichtig ist, wie ihr es seid.

**Treffen mit den Lehrern:** Entsagung und Tapasya sind die Besonderheiten derjenigen, die dienen. Wenn ihr Dienenden Entsagung und Tapasya habt, werdet ihr immer erfolgreich sein. Ein Dienender zu sein bedeutet, nur den einen Vater zu haben und sonst niemanden. Lasst den einen Vater zu eurer ganzen Welt werden. Wenn der Vater eure ganze Welt darstellt, was wollt ihr dann darüber hinaus noch? Ihr solltet gar niemanden sehen können außer den Vater. Wo immer ihr geht und steht, während ihr esst und trinkt – seht stets nur den Vater. Sich dessen bewusst zu bleiben bedeutet, zum Inbegriff des Erfolges zu werden. Wenn ihr nicht sehr erfolgreich seid, dann prüft – es ist bestimmt jemand zwischen euch und BapDada getreten. Ein Abbild des Erfolges zeichnet aus, dass der Vater die gesamte Welt bedeutet.

**Gespräch mit den Kumaris:** BapDada freut sich sehr, die Kumaris zu sehen. Warum? Weil jede Kumaris Instrument wird, viele andere aufzuwecken. Baba freut sich also, die Zukunft der Kumaris zu sehen. Jede von euch Kumaris wird eine Weltwohltäterin, nicht nur Wohltäterin für eure Familien, sondern Wohltäterin für die Welt. Wenn ihr Kumaris Haushaltsvorstände werdet, seid ihr nur Wohltäter für eure Familien, wenn ihr jedoch eine Brahma Kumari werdet, werdet ihr eine Weltwohltäterin. Was also werdet ihr? In jedem Fall könnt ihr sehen, wie die Kumaris sogar noch am Ende der Anbetungszeit angebetet werden. Ihr seid bis zum Ende so erhaben. Das Leben einer Kumari ist von großer Bedeutung. Die Kumaris erhalten auch Unterstützung (lift) im Brahmanenleben.

Kumaris werden sehr schnell für ein Center verantwortlich. Kumars erhalten sehr viel später eine Chance. Wenn eine Kumari voranrennt, kann sie sich selbst sehr weit vorwärtsbringen. Eine Kumari kann sich um viele Center kümmern. Dem Drama gemäß habt ihr dieses Geschenk in Form einer Hilfestellung (lift) erhalten. Ihr brauchtet nicht hart zu arbeiten. Welche Besonderheit haben Kumaris? Das Leben einer Kumari ist ein vollkommen reines Leben. Wenn ihr diese Besonderheit nicht in eurem Kumarileben habt, dann hat jenes Leben keine so große Bewandtnis. Eine Brahma Kumari bedeutet, jemand der noch nicht einmal in Gedanken irgendeine Unreinheit in sich trägt. Dann seid ihr anbetungswürdig. Ansonsten seid ihr mit Fehlern behaftet und ein beschädigtes Abbild kann nicht angeboten werden. Kennt ihr also eure Besonderheit?

Würden so viele Kumaris Dienende, dann könnten so viele Center eröffnet werden. BapDada sagt niemandem von euch, er solle seine Arbeit in der Welt aufgeben – aber lasst ein Gleichgewicht vorhanden sein. Je mehr ihr euch mit diesem Dienst beschäftigt, desto freier werdet ihr in Bezug auf den anderen. Würde jemandem von euch geraten, euren Job aufzugeben, so würdet ihr beginnen, euch Gedanken darüber zu machen. Wenn ihr einem unwissenden Menschen ratet, er möge aufhören zu rauchen, dann kann er das nicht, indem er es einfach versucht, sondern ist erst dann dazu in der Lage, wenn er Erfahrungen gemacht hat. Wenn ihr euch mit diesem Dienst beschäftigt, ist es genauso – ihr werdet den anderen loslassen. Gujarat hat bislang noch kein Center als Mitgift erhalten, Bombay aber schon. In Gujarat könnt ihr tun, was ihr wollt. Es fehlt an nichts, aber sie sind noch nicht auf die Idee gekommen und das System hat auch noch nicht begonnen. All ihr Kuamris seid die Lichter von BapDadas Clan, nicht wahr? Betrachtet euer Glück/Schicksal und bleibt immer heiter. In diesem Leben seid ihr zu denen geworden, die zum Vater gehören. In diesem Leben könnt ihr fallen und ihr könnt in diesem Leben aufsteigen. Ihr habt jetzt den aufsteigenden Weg eingeschlagen. Achcha.

**Segen:** Möget ihr multimillionenfach vom Glück/Schicksal begünstigt sein und durch eure Achtsamkeit bei jedem Schritt ein Einkommen von Multimillionen verdienen.

Der Vater empfiehlt euch Kindern, in einer sehr hohen Bewusstseinsstufe zu bleiben. Es ist jetzt keine Zeit mehr, auch nur den geringsten Fehler zu machen. Seid bei jedem Schritt vorsichtig und verdient bei jedem Schritt ein Einkommen von Multimillionen und werdet Multimillionäre. Genauso wie ihr „multimillionenfach vom Glück/Schicksal begünstigt“ genannt werdet, so führt auch eure Handlungen dementsprechend aus. Ihr solltet bei jedem einzelnen Schritt Multimillionen verdienen. Nehmt jeden Schritt gemäß Shrimat, nachdem ihr alles sorgfältig bedacht habt. Vermischt nicht die Weisungen eures eigenen Geistes mit Shrimat.

**Slogan:** Benutzt euren Geist entsprechend euren Weisungen und ihr werdet von allein die Bewusstseinsstufe von „Manmanabhav“ erhalten.

\*\*\*OM SHANTI\*\*\*